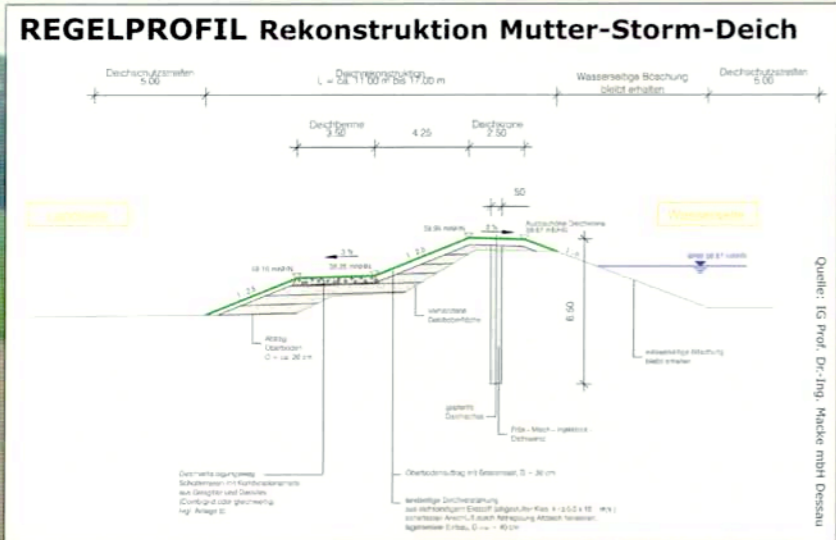




## EINBRINGEN EINER PFAHLWAND IM BODENMISCHVERFAHREN



### Sanierung HW-Schutzdeich Mutter-Storm

**TECHNOLOGIE:**

- vibrations- und geräuscharmes Verfahren
- mit dem ABI-Bodenmischverfahren wird das Erdstoffporenvolumen mit Zement verfüllt
- das eigentliche Werkzeug ist ein Mischkopf, der den Boden auf einen vorgegebenen Durchmesser löst und mit Suspension vermischt, sodass Bodenmischsäulen mit einem definierten Durchmesser entstehen
- beim Vermischen wird durch eine Verpresspumpe und eine Hochdruckdrehdurchführung in der Hohlwelle des ABI-Bohrantriebes eine Zementwassersuspension eingebracht
- der Suspensionsdruck liegt bei 50 - 200 bar, das Mischen des Bodens vollzieht sich beim Abteufen und Zurückziehen des Werkzeuges
- Eigenüberwachung wird gewährleistet durch Tiefenschreiber des Trägergerätes ZR 35



HOCHWASSERSCHUTZ



**Bauherr:**

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft  
Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 5  
39104 Magdeburg



**Auftragnehmer:**

Umwelttechnik und Wasserbau GmbH  
Niederlassung Dessau  
Triftweg 45  
06847 Dessau



HOCHWASSERSCHUTZ



**HOCHWASSERSCHUTZ**  
durch Erhöhung der Standsicherheit  
von Deichanlagen an Mulde und Elbe  
im Raum Dessau

## Lückenschluss Klöden

### TECHNOLOGIE:

- Kolk von 8000 m<sup>2</sup> musste aufgefüllt werden
- Schadstellenverschluss von 150 m Länge mit Spundwandprofilen (Larsen 22, Länge 9 m)
- Einspannung der Bohlen ca. 3 m unter Sohle Auskolkung
- lagenweise Kolkverfüllung wasser- und luftseitig (im Wechsel) mit Steinschüttung Gr. 0 - X
- ab 1 m unter Deichsohle Auffüllung mit Schotter 0/56
- ab 0,2 m unter Deichsohle Einbau vorh. Deichmaterial
- Verlegung des Geotextils
- Aufbau des Deiches mit Aueton
- Oberboden (0,2 m) und Rollrasen



## Lückenschluss Seegrehna

- Dreizonendeich nach DIN 19712 mit Abmessungen:  
Länge = 95 m  
Fußbreite = 26 m  
Kronenbreite = 2,60 m  
Deichhöhe = 4,60 m
- Dichtungsmaterial von Jüdenberg
- gebrochenes Felsmaterial als Stützkörpermaterial (Quarzporphyr aus Löbejün)



## Ackerwall und Großnaundorfer Wall

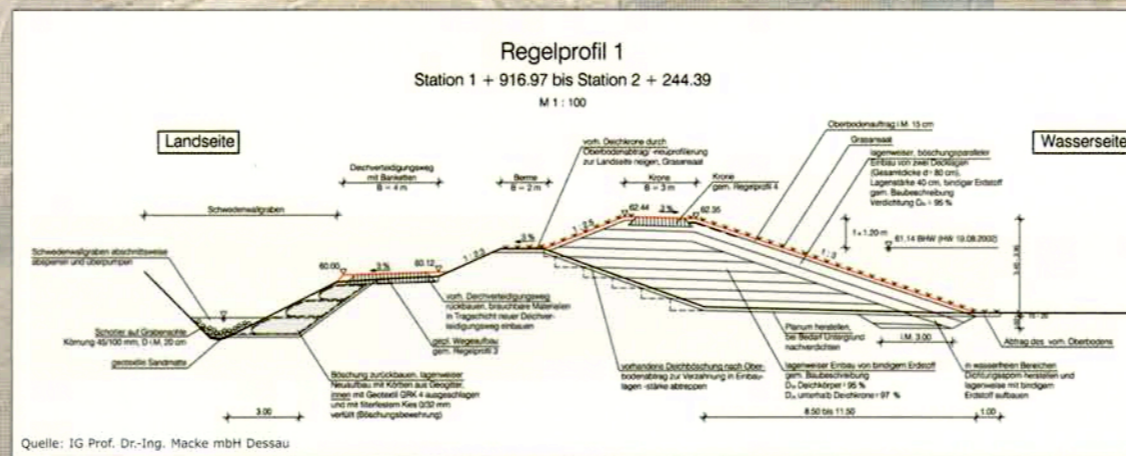
### TECHNOLOGIE:

- Deichabtrag 20-40 cm, Altdeich wird in den Stützkörper integriert
- lagenweiser Aufbau und Verdichtung des Deichkörpers über die gesamte Breite mit Auelehm (Dichtungszone)
- Aufbau wasserseitig zweier Oberschichten aus Auelehm als zusätzlicher Erosionsschutz
- Andeckung fertiges Deichprofil mit Mutterboden, Grasansaat (Schutzzone)



### PROFILPARAMETER:

Deichhöhe 3,40 m - 3,95 m  
Neigung wasserseitig 1 : 3  
Kronenbreite 3,00 m  
Deichfußverbreiterung um 7,8 - 11,5 m



## Schadstelle Pratau

### WEITERE REFERENZOBJEKTE:

- Kornhauswall Dessau
- Jägertorberme Dessau
- Jeßnitz (Landkreis Bitterfeld)
- Waldersee Dessau
- Altjeßnitz (Landkreis Bitterfeld)

## Luisium Dessau

### TECHNOLOGIE:

- Deichaufhöhung durch Aufkastung mit Spundwänden
- Spundwandrammung in den vorhandenen Deichkörper
- Spundwandüberstand zur Deichkrone 1,2 - 1,4 m
- nach eigener Statik wurden Profile Larssen 603K bemessen (Länge 9 m)
- Einbauort ökologisch hochsensibles denkmalgeschütztes Gebiet (UNESCO-Kulturerbe Wörlitzer Gartenreich)



### REGELPROFIL

